

Stiftung Bildung für Thüringen
Peterstraße 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 60155-330
Mobil: 0178 3317810
Fax: 0361 60155-399
E-Mail: info@bildung-fuer-thueringen.de

Presse-Information

vom 16. Dezember 2020

Mit welchen hilfreichen Schritten können Städte dem Klimawandel begegnen? Um die Welt der Forschung und Hochtechnologie direkt zu erleben, bietet die Stiftung Bildung für Thüringen virtuelle Betriebserkundungen

(Erfurt) Interessierte Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung Bildung für Thüringen sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartner erhalten heute Einblick in das Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz (ThINK) aus Jena. Mitarbeiter von ThINK laden zu spannenden Diskussionen zu den Themenfeldern Klimawandel und Klimaanpassung, Klimaschutz, Erneuerbare Energien sowie Nachhaltige Entwicklung ein. So sollen Antworten gefunden werden, mit welchen hilfreichen Schritten Städte dem Klimawandel begegnen können. Steigende Temperaturen und mehr Trockenheit machen den Bäumen zu schaffen. Doch einige Baumarten kommen mit den Folgen der Klimaerwärmung besser klar als andere – ein Projekt von ThINK gibt Anregungen für die Stadtbegrünung in einer wärmeren Zukunft. Hierbei tauschen sich die Jugendlichen über Chat und Whiteboards aus und über das Tool Mentimeter werden Umfragen und Ideen zur Beruflichen Orientierung gesammelt.

In diesem Jahr organisierten Schul- und Wirtschaftsvertreter coronabedingt virtuelle Hochschul- und Betriebserkundungen. Unternehmen wie NT Neue Technologie AG Erfurt, TEAG Thüringer Energie AG, X-FAB MEMS Foundry GmbH Erfurt, Häcker Automation GmbH und Continental AG Division Contitech Standort Waltershausen stellten ihre Arbeitsbereiche, berufliche Perspektiven und Einstiegsmöglichkeiten vor. Ebenso ermöglichten die Friedrich-Schiller-Universität Jena und die Fachhochschule Erfurt einen Ausblick auf Studiengänge, die Jugendliche nach ihrem Abitur ergreifen können. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit Firmen und Hochschulen und der Stiftung Bildung für Thüringen durch jährlich wiederkehrende Angebote für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, stärken den Wunsch für ein anspruchsvolles Studium. Jugendliche sollen so konkrete Vorstellungen von akademischen Berufen erhalten.

„Unser Ziel ist es, die Potenziale junger Menschen nach Eignung und Neigung bei der Berufswahl gemeinsam herauszuarbeiten, verschiedene Hochschulstandorte und Unternehmen kennen zu lernen. Das Stipendiatenprogramm will die Bindekräfte junger Menschen erhöhen, die Interesse haben, in Thüringen ein Studium aufzunehmen und ihre berufliche Perspektive hier zu planen.“, so Anette Morhard, Vorstandsmitglied der Stiftung Bildung für Thüringen.

Für das kommende Schuljahr ist die 14. Ausschreibung des Stipendiatenprogramms "Schülerstipendien für begabte Gymnasiastinnen und Gymnasiasten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich" geplant. Voraussetzung für eine Teilnahme am Stipendiatenprogramm ist ein Notendurchschnitt von 1,8 in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Interessierte Thüringer Schülerinnen und Schüler der jetzigen 10. Klasse an Gymnasien oder Beruflichen Gymnasien sind aufgerufen, ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die Stiftung Bildung für Thüringen zu senden.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.bildung-fuer-thueringen.de/de/stipendiatenprogramm.